

**Blick-
Brenn-
Stand-**

Punkte

**Umweltzerstörung
durch Windkraft**

EEG abschaffen

**Verein konservativer
Kommunalpolitiker**

**E-Mobilität zerstört
Arbeitsplätze**

**Negativzins bedroht
Wohlstand**

Marc Bernhard MdB

ERREICHTES. GEPLANTES. PERSPEKTIVEN.

Marc Bernhard MdB

Wahlkreis: Karlsruhe-Stadt (271)

Sprecher Landesgruppe Baden-Württemberg im Bundestag

Mitglied im Landesvorstand Baden-Württemberg

Mitglied im Ausschuss für

- Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen
- Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für

- Wirtschaft und Energie
- Verkehr und digitale Infrastruktur
- Arbeit und Soziales

Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates

Stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Pazifischen Parlamentariergruppe

Anschrift

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 (0)30 227 72 135
Fax: +49 (0)30 227 70 135
Marc.bernhard@bundestag.de

Wahlkreisbüro Karlsruhe-Stadt

Marc Bernhard MdB
Postfach 31 13 60
76143 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 851 449 48
marc.bernhard.wk@bundestag.de

Webseite

@ www.marcbernhard.de

Soziale Medien

 www.facebook.com/MarcBernhardAfD/

 www.youtube.com/c/MarcBernhardAfD

 [Twitter.com/MarcBernhardAfD](https://twitter.com/MarcBernhardAfD)

 www.instagram.com/marc_bernhard/



Blick- Brenn- Stand- Punkte

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstreiter,

seit der letzten Ausgabe ist viel passiert, trotz parlamentarischer Sommerpause. Ich habe nicht nur mehr Zeit mit meiner Familie verbracht, sondern nutzte die sitzungsfreie Zeit für viele Gespräche mit Bürgern, Vereinen und Initiativen.

In Baden-Württemberg, wo wir bei der letzten Kommunalwahl **unsere Präsenz in den kommunalen Gremien enorm ausbauen konnten**, teilweise verdoppeln und verdreifachen, haben wir vor einigen Wochen den „**Verein konservativer Kommunalpolitiker Baden-Württemberg**“ (VKK-BW) gegründet. Der VKK-BW hat sich den Auftrag gegeben, die AfD landesweit zu einer schlagkräftigen kommunalen Kraft zu entwickeln, die ehrenamtlichen Mandatsträger besser zu vernetzen, Synergien zu nutzen und auch landesweite Initiativen zu entwickeln.

Die AfD ist „**gekommen, um zu bleiben**“, wie es der Landesvorsitzende in Brandenburg, Andreas Kalbitz, nach den **sehr erfolgreichen Landtagswahlen** treffend sagte. In Sachsen und Brandenburg konnte die AfD **ein historisch gutes Ergebnis einfahren** und ist mit massiven Zugewinnen zur jeweils zweitstärksten Kraft geworden! Wir sind jetzt in den beiden Bundesländern die große bürgerliche Oppositionspartei. Die Regierungsparteien CDU und SPD haben erhebliche Verluste hinnehmen müssen, und trotz der ständigen Diffamierungskampagnen gegen die AfD hat dieser Wahlerfolg den Kurs der Partei bestätigt. Die AfD wurde gewählt, weil die **Altparteien in wichtigen Fragen völlig versagt haben**.

Die kommenden Landtagswahlen in Thüringen versprechen ebenfalls ein Erfolg zu werden. Ein **Politikwechsel** ist dringend erforderlich.

Für unser Land und für die Zukunft unserer Kinder!



Ihr Marc Bernhard,

Sprecher Landesgruppe Baden-Württemberg der AfD-Fraktion im Bundestag



Sofortiger Stopp der Umweltzerstörung durch Windkraft!

In der Debatte der Haushaltswoche stiegen wir mit einer **schonungslosen Abrechnung** mit dem Regierungsversagen ein. Mit meiner Rede zum Thema „Umweltzerstörung durch Windkraft“ zeigte ich die **Verlogenheit und Doppelmoral** der linksgrünen „Klimakanzlerin“ und der von den Grünen verbreiteten **Klimahysterie** auf.

Unter dem Vorwand der Energiewende wurden in den letzten Jahren bereits **viele Tausend Hektar Wald abgeholzt, um für Windindustrieanlagen Platz zu machen**. Damit die Subventionen an die Lobbyisten der Öko-Industrie auch munter weiterfließen können, sollen nun auch Tötungsverbote gefährdeter Wildtiere aufgeweicht werden. Wie auf Herrn Altmaiers Windgipfel deutlich wurde, hält die Moral dem Geldbeutel nicht Stand. Dieses **rücksichtslose Geschäftsgebaren zerstört die Umwelt, tötet Tiere und macht Menschen krank und arm**. Deshalb fordere ich einen sofortigen Stopp des weiteren Ausbaus der Windindustrieanlagen!



Video: www.marcbernhard.de/gruene-zerstoeren-die-umwelt/

Wenn ihr Smartphone die Funktion eines QR-Codes unterstützt, starten sie ihre Kamera-App und halten sie vor den QR-Code. Dann öffnet sich das Video auf YouTube.



Bildungsreise

Nach der erfolgreichen IV. Bildungsreise für politisch Interessierte im Mai habe ich auch im September wieder Bürger aus meinem Wahlkreis in Berlin begrüßen dürfen, wo sie einen **umfangreichen Einblick** in die politisch-historischen **Hintergründe** deutscher Politik erhielten. Die V. **Bildungsreise** fand vom **11.09. bis 14.09.2019** statt, und auf dem Programm standen neben einem Besuch der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen u.a. eine Stadtrundfahrt, die Besichtigung des Plenarsaals und eine Informationsveranstaltung in der Landesvertretung Baden-Württemberg. Natürlich gab es die Gelegenheit zu einem Gespräch mit mir, wo ich allen Interessierten Rede und Antwort über meine Arbeit stand. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es **zwei weitere Folgetermine in diesem Jahr**, und ich **freue mich auf Ihre Anmeldungen!**

Weitere Infos und Kontaktdetails finden Sie auf meiner Webseite und meinem Facebook-Auftritt.



www.marcbernhard.de/termin/berlinfahrt-in-den-deutschen-bundestag/



AfD auf Erfolgskurs

Gründung „Verein konservativer Kommunalpolitiker Baden-Württemberg“ (VKK-BW)

Als glühender Verfechter des Subsidiaritätsprinzips und der kommunalen Selbstverwaltung liegen mir die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen besonders am Herzen. Im ganzen „Ländle“ Baden-Württemberg konnten wir bei der letzten Kommunalwahl unsere Präsenz in den kommunalen Gremien enorm ausbauen, teilweise verdoppeln und verdreifachen. Mit dem Ziel, die AfD landesweit zu einer schlagkräftigen kommunalen Kraft zu entwickeln, die ehrenamtlichen Mandatsträger zu vernetzen und Synergien zu nutzen, konnten wir nun im Juli, gemeinsam mit 45 anderen Gründungsmitgliedern, den Startschuss setzen und den „Verein konservativer Kommunalpolitiker Baden-Württemberg“ (VKK-BW) gründen. Der VKK-BW hat sich den Auftrag gegeben, die kommunalen Mandatsträger der AfD bei ihrer Arbeit zu unterstützen, zu beraten, vertikal und horizontal besser zu vernetzen und auch landesweite Initiativen zu entwickeln.



Als Mitglied im Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen und Mitglied des Landesvorstandes und Beauftragter für Kommunales in Baden-Württemberg, bin ich überzeugt, dass kommunalpolitisch relevante Themen noch besser ausgetauscht werden sollten, um schnell und effektiv agieren zu können. Die Gründung des VKK-BW ist ein starkes Zeichen von unserem gemeinsamen Willen, dem politischen Gegner möglichst schnell auf Augenhöhe zu begegnen. Unser neuer Verein bietet hierzu den neu gewählten kommunalen Entscheidungsträgern einen Überblick und eine Starthilfe (z.B. Schulungen) für ihre neuen Aufgaben an.

Das erste kommunalpolitische Treffen nebst Schulung fand auch bereits statt. Auf dem Programm standen u.a. Themen wie kommunalpolitische Gremien und deren Arbeit, Bebauungsplanverfahren und Grundlagen erfolgreicher Pressearbeit. Es war eine gut besuchte und wichtige Veranstaltung, denn landesweit wächst die Zahl derjenigen, die ihre kommunale Verantwortung in gemeinsamer Vernetzung als gesamtpolitische Chance wahrnehmen.

Gemeinsam möchten wir in den **Städten und Kreisen künftig Akzente setzen** und dafür sorgen, dass konservative Politik auch wieder vor Ort, bei den Bürgern in den Kreisen und Kommunen, eine echte **Alternative zum Altparteiensumpf** bietet! www.vkk-bw.de



Brennpunkte

Umstellung auf E-Mobilität zerstört 90 Prozent der Arbeitsplätze in Deutschland

Deutschland ist mitten in einem großen Umbruch. Die fetten Jahre sind vorbei, und mittlerweile reden Volkswirte auch nicht mehr nur von einer „Konjunkturdelle“ sondern von einer „anhaltenden Schwächephase“. Insbesondere die Autoindustrie, das Rückgrat unserer Wirtschaft, wird zusehends durch die Umstellung auf Elektromobilität zerstört und damit auch unser Wohlstand und unsere soziale Zukunft. Nicht der Markt, nicht die mangelnde Nachfrage haben diesen Einbruch verursacht, sondern die blinde ideologiegetriebene Politik und Planwirtschaft.

Der grundlegende Wandel in der Automobilindustrie lässt sich auf die folgende Rechnung reduzieren: eins zu zehn. So hat es der Chef des Autozulieferers Bosch, Volkmar Denner, in einem Interview in der „Süddeutschen Zeitung“ auf den Punkt gebracht: „Wenn wir bei einem Dieseleinspritzsystem zehn Mitarbeiter beschäftigen, sind es bei einem Benzinsystem drei und bei einem Elektrofahrzeug nur noch einer“. Anschaulicher kann man die brenzlige Situation kaum beschreiben.

Die Branche steht vor enormen Herausforderungen, und die Umstellung von Verbrennungs- zu Elektroantrieben mit den beschriebenen Folgen hat die gesamte Automobilindustrie erreicht. Diese Probleme scheint die Bundesregierung jedoch nicht zu tangieren. Im Gegenteil, es wird über weitere Belastungen der jetzt schon weltweit mit am meisten gebeutelten Steuerzahler nachgedacht, um den Unfug zu finanzieren. Ich spreche von der geplanten CO₂-Steuer (die jedoch vor einigen Tagen vom Wissenschaftlichen Dienst des Deutschen Bundestages als verfassungswidrig eingestuft wurde!) und zusätzlich einer möglichen Fleischsteuer, die Agrarpolitiker von SPD und Grünen fordern und die eine Steigerung der Mehrwertsteuer von jetzt 7 Prozent auf 19 Prozent bedeuten würde.

BOSCH-Chef Denner:

**ELEKTRO-AUTOS
VERNICHTEN 90%
DER ARBEITSPLÄTZE!**

IRRSINN STOPPEN!

Marc Bernhard MdB
Sprecher der Landesgruppe
Baden-Württemberg



**Alternative
für
Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Mit gesundem Menschenverstand ist die Entwicklung in Deutschland nicht mehr zu erklären. Die AfD fordert hingegen eine Rückbesinnung hin zur ökologischen und ökonomischen Vernunft! **Umweltschutz als konservative Tradition und im Sinne unserer „Dresdener Erklärung“.**

Die Dresdener Erklärung des Arbeitskreises Umwelt können Sie hier nachlesen: <https://www.afdbundestag.de/wp-content/uploads/sites/156/2019/07/Dresdener-Erklärung-V7.pdf>

Der Artikel wurde auf www.unzensuriert.de veröffentlicht:
<https://www.unzensuriert.de/content/77743-afd-schlaegt-alarm-linksgruene-oeko-traeume-ruinieren-die-deutsche-wirtschaft/>



Parlamentarische Arbeit

Umweltschutz ernst nehmen –

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz abschaffen

Wer hierzulande den leisesten Zweifel an dem Erfolg der sogenannten **Energiewende** äußert, wird als Klimaleugner beschimpft. Doch die Gefahr von großräumigen und lang andauernden **Blackouts** ist vorprogrammiert, sollte mit dem weiteren massiven **Ausbau der erneuerbaren Energien ohne ein sinnvolles Gesamtkonzept** fortgefahren werden. Ein **überhasteter Ausstieg** aus der **Kohleverstromung** macht unsere Energieversorgung unplanbar und beschert uns über kurz oder lang Versorgungsengpässe wie in einem Schwellen- oder Entwicklungsland.

Selbst der Bundesrechnungshof bescheinigte in einem Sonderbericht der bisherigen Energiewende eine katastrophale Bilanz. Die AfD-Fraktion hat deshalb einen Antrag (Drucksache 19/10626) in den Bundestag eingebracht, das **Erneuerbare-Energien-Gesetz** abzuschaffen. Denn das ist ein **planwirtschaftlicher Fremdkörper in der sozialen Marktwirtschaft**, der zu massiven Fehlallokationen, Preissteigerungen sowie zu einer volatilen Stromproduktion, dem sogenannten **Zappelstrom**, führt, die sich nicht am Bedarf orientiert. Die Antwort steht noch aus.

Hier können sie das Dokument laden:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/106/1910626.pdf>

oder den QR-Code scannen:



Aussetzung des Ausstiegs aus der Kohleverstromung bis alternative Energien grundlastfähig sind und jederzeit bedarfsgerecht eingespeist werden können

In einem anderen [Antrag \(Drucksache 19/9963\)](https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/099/1909963.pdf) forderte die AfD-Fraktion die Bundesregierung auf, zur Sicherung der Daseinsvorsorge den [Ausstieg aus der Kohleverstromung](https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/099/1909963.pdf) erst dann zu planen, mit entsprechender staatlicher Unterstützung, wenn mit alternativen Energien („Erneuerbare Energien“) betriebene Kraftwerke in Deutschland [grundlastfähigen Strom in genügender Kapazität](https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/099/1909963.pdf) mit mindestens 40 GW Leistung liefern können. Hier nachzulesen: <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/099/1909963.pdf>



Und wir forderten, dass die Erzeuger von mit [alternativen Energien betriebenen Kraftwerken](https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/111/1911174.pdf) nachzuweisen haben, dass sie garantiert in der Lage sind, den in ihren Anlagen erzeugten Strom jederzeit bedarfsgerecht in das Netz einspeisen können. Dieser Antrag wurde abgelehnt. (Drucksache 19/11174)

Hier nachzulesen: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/111/1911174.pdf>



Blick- Brenn- Stand- Punkte

Der Negativzins bedroht den Wohlstand in der Eurozone

Wieder zeigen die deutsche Regierung und die Altparteien, dass sie ihre Misswirtschaft nur auf dem Rücken der hart arbeitenden Bevölkerung abladen können. Verschuldung und Verschwendung von Steuermitteln führen zu einem Staat, der seinen Bürgern dauerhaft zur Last fällt. Ich will, dass mit dieser Politik nach Gutsherrenart endlich Schluss ist.

www.marcbernhard.de/negativzins-und-seine-auswirkungen/



Höchste Zeit für einen Politikwechsel in Berlin!

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Ihr Marc Bernhard MdB

